

Drohnen im Skiurlaub: Tipps für sicheres Fliegen im Winterwetter!

Drohnen im Skiurlaub: Tipps für sicheres Fliegen in den Bergen. Erfahren Sie, was zu beachten ist, um Unfälle zu vermeiden.

Skigebiet, Österreich - Im Schatten der beeindruckenden Berggipfel werden Drohnen zum neuen Trend im Winterurlaub. Auch der ÖAMTC-Experte Thomas Fler betont, dass die handlichen Multicopter immer häufiger für spektakuläre panoramische Aufnahmen und atemberaubende Luftaufnahmen genutzt werden. Doch warnen Experten eindringlich davor, die Risiken beim Fliegen in Skigebieten zu unterschätzen. „Mit der Einhaltung einiger wichtiger Regeln und Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Unfälle und andere Probleme jedoch leicht vermeiden“, erklärt Fler, der auf verschiedene Herausforderungen hinweist.

Die winterlichen Bedingungen können die Akkuleistung beeinträchtigen und das Flugverhalten der Drohnen stark beeinflussen. Um sicherzustellen, dass der Drohnenflug nicht vorzeitig endet, gibt es einige wichtige Hinweise: „Kälte kann die Leistung von Lithium-Polymer-Batterien erheblich verringern. Deshalb ist es ratsam, die Akkus warmzuhalten oder einen Batteriewärmer zu verwenden“, rät Fler. Auch die Kontrolle der Wetterverhältnisse ist essenziell; bei schlechten Bedingungen wie starkem Wind oder Schneefall sollte der Flug abgesagt werden, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, wie auch [5min.at berichtete](#).

Regeln für den Drohnenflug im Winter

Besondere Beachtung sollte auch den Höhenunterschieden geschenkt werden: In bergigem Gelände kann sich die Flughöhe schneller verändern, als man denkt, sodass eine Obergrenze von 120 Metern nicht überschritten werden darf. Zudem warnt Fleeer vor Hindernissen wie Liftanlagen oder Sendemasten, die in Skigebieten häufig vorkommen. Auch die Präsenz anderer Luftfahrzeuge, wie Notarzthubschrauber, sollte berücksichtigt werden. Diese haben immer Vorrang, was für unerfahrene Piloten eine zusätzliche Herausforderung darstellt. Um die Drohnen-Sicherheit weiter zu gewährleisten, können Urlauber über die kostenlose ÖAMTC Drohnen-Info App stets die geltenden Flugverbotszonen im Blick behalten, wie es auch in einem weiteren Bericht von [ots.at] (https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250123_OTS0015/oeamtc-mit-der-drohne-in-den-schnee) hervorgehoben wird.

Für alle, die sich unsicher fühlen, bietet der ÖAMTC in seinen Fahrtechnikzentren spezielle Drohnen-Trainings an, um das notwendige Know-how zu erlangen. Somit steht einem unvergesslichen Erlebnis mit der Drohne in den schneebedeckten Alpen nichts mehr im Weg.

Details	
Ort	Skigebiet, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at